

2. Bezirksklasse Herren Gruppe 11

FC Schwalbe Döhren : RSV Hannover IV
Dienstag, 01.11.2022, 19:30 Uhr

Kein Sieger im Duell des FC Schwalbe Döhren gegen den RSV Hannover IV

Im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 11 traf der FC Schwalbe Döhren am vergangenen Dienstag im 4. Saisonspiel auf den RSV Hannover IV. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Saverot / Emmeluth, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Garant für dieses Remis war insbesondere das untere Paarkreuz des Auswärtsteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der FC Schwalbe Döhren dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Saverot / Emmeluth überzeugten im Doppel gegen Zimmermann / Hachmeister, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Mensching / Reinbeck gewannen ihr Spiel gegen Pavesic / Kettler überzeugend mit 11:6, 11:8, 11:4. In toller Verfassung präsentierten sich Bui / Hartmann im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Kairies / Jacobi. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Es dauerte eine Weile, bis Antoine Saverot seine 2:3-Niederlage gegen Tomislav Pavesic quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte extrem überraschend, dann doch an die Gäste. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nicht einen Satzgewinn überließ Jan Mensching seinem Gegner Andreas Zimmermann beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Beim 11:3, 11:7, 11:7 gegen Bernd Hachmeister fand Uwe Reinbeck von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Beim 3:0-Sieg gelang es Manfred Emmeluth den Gastspieler Thorsten Kettler in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Den Sieg von Mathias Jacobi konnte Quang Hien Bui im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte am Nachbartisch Arne Hartmann bei seiner Pleite gegen Werner Kairies. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Antoine Saverot nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des zweiten Satzes, als Saverot mit einem 11:0 über Zimmermann hinwegfegte. Mit 3:1 hatte Jan Mensching im Match gegen Tomislav Pavesic die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Uwe Reinbeck dann die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte eigentlich als deutlicher Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Thorsten Kettler abgab und eine Niederlage kassierte. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Manfred Emmeluth gegen Bernd Hachmeister, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Bernd Hachmeister jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte im Anschluss Quang Hien Bui letztlich parat, um Werner Kairies final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. In vier Sätzen verlor

Arne Hartmann seine Partie gegen Mathias Jacobi. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Saverot / Emmeluth Pavesic / Kettler in fünf Sätzen. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Durch dieses Unentschieden hat der FC Schwalbe Döhren in der Saison nun 0 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 06.11.2022 gegen Hannover 96 V bevor. Für den RSV Hannover IV steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SG Limmer am 13.11.2022 an, in das mit einem Punkterhältnis von 1:9 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

FC Schwalbe Döhren

Doppel: Saverot / Emmeluth 2:0, Mensching / Reinbeck 1:0, Bui / Hartmann 0:1

Einzel: A. Saverot 1:1, J. Mensching 2:0, U. Reinbeck 1:1, M. Emmeluth 1:1, Q. Bui 0:2, A. Hartmann 0:2

RSV Hannover IV

Doppel: Pavesic / Kettler 0:2, Zimmermann / Hachmeister 0:1, Kairies / Jacobi 1:0

Einzel: A. Zimmermann 0:2, T. Pavesic 1:1, T. Kettler 1:1, B. Hachmeister 1:1, W. Kairies 2:0, M. Jacobi 2:0